



THERMOLUT®-OP24

Art.-Nr. 2 08507

Lehm-Oberputz – trocken

Eigenschaften:

- Werk trockenmörtel
- von Hand und maschinell verarbeitbar
- diffusionsoffen
- umweltfreundlich
- für den Innenbereich
- gem. Lehm bau-Regeln 3.9 des „Dachverbandes Lehm“
- für Schichtdicken von 5–10 mm

Einsatzgebiete:

THERMOLUT-OP24 dient als Oberputz in Innenräumen auf THERMOLUT-UP12, THERMOLUT-UP11, Mauerwerk und Massivbaustoffen.

Technische Daten:

Basis:	Lehm, Sand, Stroh
Farbe:	braun
Schüttdichte:	1,5 g/cm ³
Korngröße:	0–1 mm
Reinigung:	im noch frischen Zustand mit Wasser
Wasserzugabe:	ca. 4,25 l auf 25 kg Pulver ca. 170 l auf 1.000 kg Pulver
Verarbeitungs-/ Untergrundtemp.:	+5 °C bis +30 °C
Verbrauch:	ca. 1,5 kg je m ² /mm Schichtdicke
Lieferform:	1.000 kg im Big Bag, 25-kg-Säcke
Lagerung:	kühl und trocken, 36 Monate im original verschlossenen Gebinde, angebrochene Gebinde umgehend aufbrauchen

Untergrund:

Der Untergrund bzw. vorhandene Lehmputze müssen fest, sauber, frei von Altanstrichen, Tapetenresten, haftungsmindernden Stoffen und ausreichend griffig sein.

Die Untergründe sind so vorzunässen, dass sie zum Zeitpunkt der Putzbeschichtung mattheucht sind. Sehr stark saugende Untergründe, Beton oder Faserzementplatten zur Haftverbesserung mit ASO-PG07 grundieren. Putzträger wie THERMOLUT-SCHILFROHR-Gewebe etc. müssen trocken sein.

Verarbeitung:

THERMOLUT-OP24 kann zur Handverarbeitung mit einem Rührwerk angemischt werden oder mit allen gebräuchlichen kontinuierlichen Mischpumpen (z. B. mit der PFT G4) mit Nachmischer verarbeitet werden.

Maschinenausrüstung:

Schlauchlänge:	max. 20 m
Schlauchgröße:	35 mm
Mischwendel:	D6 oder D8
Spritzkopf für Kratzputz, Düsendgröße:	> 17 mm
Wasserzugabe:	ca. 380–400 l/h

THERMOLUT-OP24 kann einlagig bis 10 mm Schichtdicke aufgetragen und abgezogen werden. Je nach Zeitpunkt der Bearbeitung kann die Oberflächenstruktur unterschiedlich gestaltet werden. Grundsätzlich ist die Struktur feiner, je später der Putzmörtel abgerieben oder geschwämmt wird. Glatte Oberflächen werden durch eine Nachbehandlung mit einem Glätter erzielt. Ein Vornässen des Untergrundes kann zur Verlängerung der Bearbeitungszeit erfolgen.

Anstriche:

Ein Anstrich ist z. B. mit Kalkkaseinfarbe oder dispersionsfreier Silikatfarbe möglich, wobei darauf geachtet werden muss das wasserdampfdiffusionsoffene Anstriche verwendet werden sowie die Sorptionsfähigkeit des Putzes nicht eingeschränkt wird.

Hinweise:

☞ Das angerührte Material ist abgedeckt über mehrere

THERMOLUT®-OP24

Tage verarbeitungsfähig. Eventuell muss jedoch nochmals Wasser zugesetzt werden.

- ☞ Da der Lehmputz organische Bestandteile hat und nass aufgetragen wird, kann es bei schlechten Trocknungsbedingungen zu geringfügiger Schimmelbildung kommen. Falls dieser Zustand längere Zeit anhält, muss eine künstliche Bautrocknung erfolgen. Nach vollständiger Austrocknung des Putzes kann er nicht mehr von Schimmel befallen werden.
- ☞ Durch unterschiedliche Wasserzugabe, unterschiedliche Saugfähigkeit des Untergrundes und nicht kontinuierliche Nachbehandlung kann das Erscheinungsbild beeinflusst werden.

Bitte gültiges EG-Sicherheitsdatenblatt beachten!